

## Abschlussaufgabe „Mein Schatten-Calligraffito“



In dieser Abschlussaufgabe kommt alles zusammen, das ihr in den ersten beiden Modulteilern gelernt habt. Doch dieses Mal bist du die:der Künstler:in!

- Du entwickelst eine **Idee** (Phase 1),
- entwirfst eine **Vorlage** für ein Calligraffito (Phase 2),
- das am Ende als **Schatten** auf die Wand geworfen wird (Phase 3).

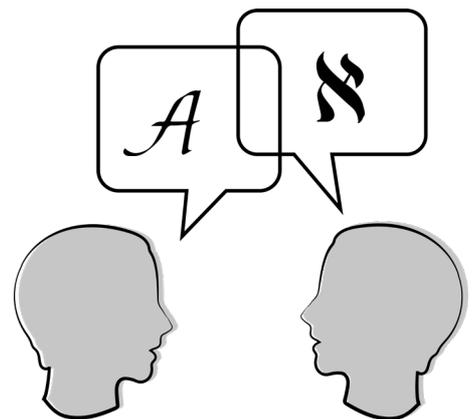
### Phase 1:

**Bearbeite** zunächst die **Mindmap** (auf der nächsten Seite). **Schaue** dir zur Ideenfindung unbedingt deine Gestaltungsübungen aus Kapitel 1 und die **Calligraffiti-Künstler\*innen** und ihre Themen und Botschaften aus Kapitel 2 noch einmal an!

Du kannst von jedem der drei Punkte (Worte, Ort, Formen) ausgehen: Vielleicht sind dir die **Worte** am wichtigsten. Es könnte aber auch sein, dass der **Ort** der Ausgangspunkt für deine Idee wird, zum Beispiel eine Ecke im Schulflur, weil du hier eine besondere Erfahrung gemacht hast. Genauso könnte dich eine:r der vorgestellten Calligraffiti-Künstler:innen, so beeindruckt haben, dass du ihre:seine **Formen** der Buchstaben ins Zentrum stellen willst. Die übrigen zwei Punkte entwickelst du dann von dieser zentralen Idee aus.

**Denke** auch **daran**, dass es sehr aussagekräftig und interessant sein kann, **vielfältige Sprachen oder Schriften** zu nutzen. Falls du eine weitere / andere Muttersprache als Deutsch hast, könntest du diese nutzen!

**Tauscht** die Mindmaps untereinander aus und **unterstützt** euch gegenseitig mit **Ideen**.



#### Material: (Phase 1 – 3)

- Mindmap-Vorlage (nächste Seite)
- Bleistift
- Fineliner
- Transparente Folie
- Wasserfester Filzstift
- Overheadprojektor (falls vorhanden)
- Smartphone
- ggf. weitere Kamera zur Dokumentation



## Abschlussaufgabe „Mein Schatten-Calligraffito“

### Worte:

Das ist meine **Botschaft**, das möchte ich mit meinem Calligraffito aussagen:

Meine Buchstaben / Worte sind also:

Dieses **Thema** ist mir wichtig:

Diese **Sprachen / Schriften** kann ich schreiben / sprechen:

Diese Sprache / Schrift möchte ich für mein Calligraffito einsetzen:

Diese individuellen **Erfahrungen** möchte ich transportieren:

Mein Calligraffito

Stimmung:

Ort:

An diesem Ort auf dem Schulgelände soll mein Calligraffito gesehen werden:

Formen:

So möchte ich mein Calligraffito gestalten (Beschreibe!):

Gestaltung:

Diese Kalligrafie- oder Calligraffiti-Künstler:innen sind meine **Vorbilder**:



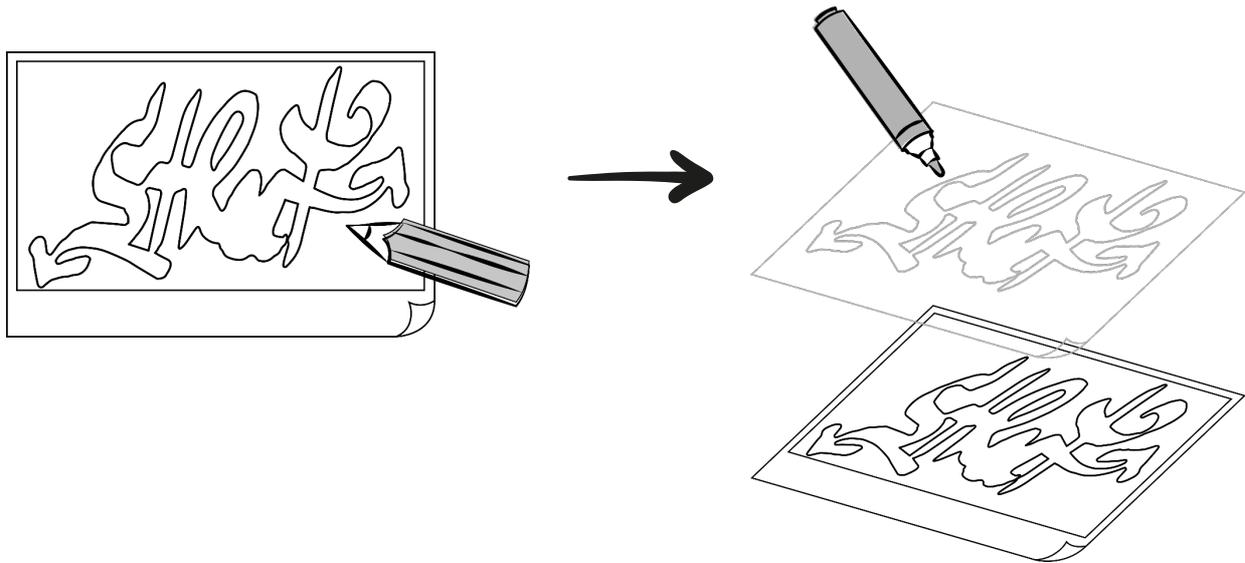
## Abschlussaufgabe „Mein Schatten-Calligraffito“

**Phase 2: Fertige** eine **Skizze** mit Bleistift **an**. Fülle dabei den gesamten Kasten auf dem Arbeitsblatt aus.  
Dein Text muss nicht unbedingt lesbar sein, auch die Form der Buchstaben können eine Aussage haben.  
Wenn du zufrieden bist, arbeite deine **Vorlage** mit schwarzem Stift, z.B. Fineliner aus.

## Abschlussaufgabe „Mein Schatten-Calligraffito“

### Phase 3:

**Übertrage** deine Vorlage auf eine **Folie**. Lege die Folie dafür auf den Kasten deines Arbeitsblattes und **zeichne** die Linien mit einem wasserfesten schwarzen Stift **nach**. Denk daran, dass es am Ende nur Licht und Schatten geben wird.



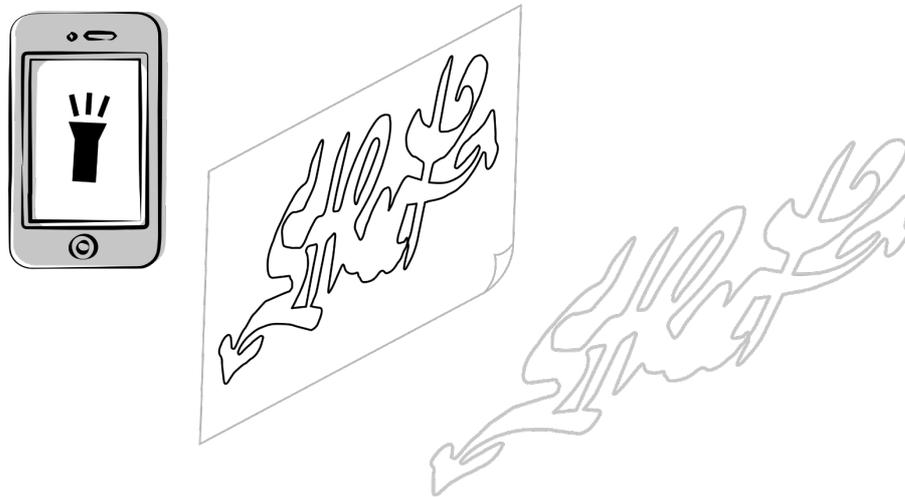
Suche dir nun eine:n Partner:in. **Probt** gemeinsam eure **Calligraffiti-Projektion**, indem ihr an den Ort im Schulgebäude geht, an dem euer Calligraffito erscheinen soll. Nehmt eure Folien und ein Handy mit.

## Abschlussaufgabe „Mein Schatten-Calligraffito“

**Projiziert** probeweise eure Calligraffiti: **Haltet** die Folie vor die Fläche, auf der das Calligraffito erscheinen soll und **durchleuchtet** die Folie mit der Handytaschenlampe.\*

**Überprüft** dabei:

- Ist der Ort dunkel genug? Wie kann man ihn verdunkeln oder welcher Ort kommt sonst in Frage?
- Wie setze ich mein Calligraffito am besten in Szene?
- Erprobt unterschiedliche Abstände zwischen Wand und Folie sowie Folie und Handy-Licht.
- Erprobt unterschiedliche Höhen, schräge Projektionen, Projektionen auf dem Kopf, über Eck....
- Macht es Sinn, das Schriftmuster entsprechend der Raumlinien auszurichten?



Geht nun mit der gesamten Gruppe auf das Schulgelände und **präsentiert** euch gegenseitig eure Schatten-Calligraffiti. Nimm hierfür auch deine Mindmap mit, damit du den anderen deine **Idee** gut **erklären** kannst.

**Dokumentiert** die Ergebnisse mit dem Fotoapparat oder der Handykamera. Eure Ergebnisse könnt ihr ausgedruckt in einer Ausstellung oder auf der Schul-Website präsentieren.

\* Falls ihr einen Overhead-Projektor in der Schule habt, könnt ihr diesen für die Projektionen nutzen. Mit ihm kannst du sehr viel kräftigere Schatten erzeugen.



## Abschlussaufgabe „Mein Schatten-Calligraffito“ – ein Beispiel

### Worte:

Das ist meine **Botschaft**, das möchte ich mit meinem Calligraffito aussagen:

*Wir sind unterschiedlich, aber gleich viel wert.*

Meine Buchstaben / Worte sind also:

*GEMEINSAM/SAME  
gemeinsame*

Dieses **Thema** ist mir wichtig:

*Freundschaft  
Gleichstellung*

Diese **Sprachen / Schriften** kann ich schreiben / sprechen:

*Deutsch, Englisch  
Hebräisch*

Diese Sprache / Schrift möchte ich für mein Calligraffito einsetzen:

*Englisch  
Latein. Buchstaben*

Diese individuellen **Erfahrungen** möchte ich transportieren:

*Nachbarschaft in  
Berlin-Neukölln*

## Mein Calligraffito

Stimmung:

*Versöhnlich  
Aber auch konfrontativ, klar*

Gestaltung:

*Schlicht  
Outlines*

Ort:

An diesem Ort auf dem Schulgelände soll mein Calligraffito gesehen werden:  
*Flur (viele Leute)  
über Wanddecke (gemeinsame)*

Formen:

So möchte ich mein Calligraffito gestalten (Beschreibe!):

*Lateinische Buchstaben sollen aussehen, wie arabische, hebräische, persische Buchstaben, schlicht, im Raum interessant angeordnet, „langgezogen“*

Diese Kalligrafie- oder Calligrafiti-Künstler:innen sind meine **Vorbilder**:

*Zepha  
Parastou*



Abschlussaufgabe „Mein Schatten-Calligraffito“

Erwartungshorizont

	<b>Erwartungshorizont</b>	✓
<b>Prozess</b>	Du hast selbstständig gearbeitet und Probleme gelöst.	
	Du hast die Gruppe mit deinen Ideen bereichert und andere unterstützt.	
	Du hast konzentriert gearbeitet.	
	Du hast Kritik gut angenommen und umgesetzt.	
	Deine Präsentation war gut verständlich.	
	...	
<b>Worte</b>	Du hast ein <b>Thema</b> gewählt, das für dich wichtig ist.	
	Du hast für deine Botschaft passende <b>Worte</b> gewählt.	
	Du hast unterschiedliche <b>Sprachen</b> und/oder <b>Schriften</b> benutzt bzw. bewusst gewählt.	
	...	
<b>Formen</b>	Die gewählte Form passt zu deinen Worten/Buchstaben.	
	Du hast dich an der klassischen Kalligrafie-Übung und/oder einer <b>Form</b> der vorgestellten Calligraffiti-Künstler:innen orientiert.	
	Du hast durch deine Gestaltung eine passende <b>Stimmung</b> unterstützt.	
	...	
<b>Ort</b>	Der gewählte Ort passt zur Form und/oder zu den Worten/Buchstaben.	
	...	